* * *

Karl Scholtze in Leipzig.

[18008]

In einigen Tagen wird ausgegeben:

Grundriß der landwirtschaftlichen Pflanzenbaulehre. Ein Leitfaden für den Unterricht an landwirtschaftlichen Lehranstalten und zum Selbstunterricht. Von **B. Römer,** Lehrer der Landwirtschaftsschule zu Samter. 3. Auflage. 10 7/8 Druckbogen. Kl. 8°. Geb. 1 ℳ 80 ₰.

☛ Auslieferung nur bar!

In ungefähr 14 Tagen erscheint:

Wandtäfelungen und Holzdecken. Eine Mustersammlung kunstgewerblicher Schöpfungen alter und neuer Zeit in geschichtlicher Reihenfolge als Hilfsmittel zum Entwerfen für Architekten, Kunsttischler und Studierende des Kunstgewerbes. Herausgegeben von **Hans Issel,** Architekt und Lehrer der Bauwissenschaft. 40 photolith. Tafeln nebst einer eingehenden kunstgeschichtlichen Abhandlung. gr Folio. Erscheint in 10 Heften (aller 2—3 Wochen ein Heft) à 1 ℳ 60 ₰ Subskriptionspreis.

☛ Mit Ausgabe des Schlußheftes tritt eine Preis-Erhöhung des Werkes ein, es kostet dann das gesamte Werk 18 ℳ.

Prospekt liegt dem heute versandten Rundschreiben bei.

Heft 1 à cond., Heft 2—10 nur bar, aber während des Erscheinens mit 33 1/3 % und auf 6 Explre. 1 Freiexplr.

In 4—6 Wochen erscheint:

Handbuch der rationellen Bienenzucht. Ein Leitfaden für Anfänger, Bienenfreunde und Volkserzieher von **A. P. Kunnen,** Professor an der Staats-Ackerbauschule in Ettelbrück, z. Z. Präsident d. Kantonal-Bienenzüchtervereins Diekirch, Sekretär des Luxemburgischen Landesvereins für Bienenzucht. 2. stark vermehrte Auflage. Ungefähr 12 Druckbogen mit zahlreichen Abbildungen und dem Bildnisse Dr. Dzierzon. Brosch. oder geb. 1 ℳ 80 ₰ ord.

Ich liefere broschierte Exemplare à cond., gebundene Exemplare nur bar aber ohne Preisaufschlag.

Auf 12 Exemplare 1 Freiexemplar. (Rabatt 25%.)

Große Partieen für Vereine mit Vorzugspreisen unter vorheriger direkter Vereinbarung.

Ausführliches, mit Anfang nächster Woche aus dem Hause gehendem Rundschreiben.

* * *

* * *

[18061]

Demnächst erscheint:

Moderne Wiener

Barock-Façaden.

25 Blatt Lichtdruck

nach

fotografischen Aufnahmen.

Folio.

In Mappe

Preis ca. 20 ℳ.

Erste Sammlung.

Käufer:

Architekten, Baumeister und Bauunternehmer.

Bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, I. Getreidemarkt 18.

Anton Schroll & Co.,
Kunst-Verlag.

* * *

[17825] Demnächst erscheint als 4. Band des „Deutschen Bücherschatzes":

Kriemhild.

Volksgesang der Deutschen

aus dem zwölften Jahrhundert.

Kritisch wiederhergestellt,
ins Neuhochdeutsche übertragen und ästhetisch erläutert
von
Werner Hahn.

15 Bogen. Preis 3 ℳ. 60 ₰.

Ein Werk jahrzehnte-langer Forschung wird hier dem deutschen Volke dargebracht. In der 10. und 11. Auflage seiner Litteraturgeschichte, desgleichen in der Einleitung zu seiner Nibelungen-Uebersetzung hat der Verfasser das Werk bereits angekündigt. Innerlich gefestigt, nach außen geordnet und in allen Teilen gefeilt liegt es nun vor: ein Werk wissenschaftlichen Ursprungs und poetischen Ergebnisses.

Das Gefühl, daß im Wortlaut des Nibelungenliedes „Volksgesang" enthalten, aber mit dichterischen Zuthaten, die außerhalb des Volksgesangs entstanden sind, vermischt sei, wird von jedem, der das Lied zur Hand nimmt, geteilt. Dieses allgemeine Gefühl ist es, dem Werner Hahn das Problem für seine Forschungen entnommen hat. Nicht bloß an einzelnen charakteristischen Hauptstellen, sondern von Strophe zu Strophe sollte der Volksgesang kritisch, d. h. dem Verstande erkennbar, gemacht werden.

Von zwei Forschungsgebieten erwuchsen die Mittel zur Lösung dieses Problems: von dem Studium der Handschriften des Nibelungenliedes, namentlich ihrer Abweichungen untereinander, und von der Aesthetik unseres deutschen Volksliedes.

Der Gewinn, der dadurch eingebracht worden ist, ist ein ganz außerordentlicher. Ein geschlossenes Dichtwerk des deutschen Volksgesangs aus der Zeit des 11. bis 12 Jahrhunderts liegt, wie ein aus Schutt herausgegrabener Edelstein, leuchtend da: Freude, Erhebung und Bewunderung beim ersten Eindruck gewährend, dann aber Licht nach den verschiedensten Seiten ausbreitend: in das Gebiet der Litteraturgeschichte, der Aesthetik, der Völkerpsychologie.

Das Werk wendet sich nicht ausschließlich an die Germanistik, sondern überwiegend an das große gebildete Publikum des deutschen Volks. Nicht im mittelhochdeutschen Wortlaut, sondern in hochdeutscher Uebertragung erscheint der Volksgesang. Nicht alle Einzelheiten werden erledigt, sondern die Grundsätze für das kritische Verfahren werden festgestellt. Jeder ästhetisch Gebildete wird in stand gesetzt, sowohl den Volksgesang zu genießen, wie auch das Urteil über die Echtheit desselben sich selbst zu bilden.

Das Werk des berühmten Verfassers wird in allen gebildeten Kreisen großes Aufsehen erregen. Ca. 50 Gelehrte und Schriftsteller haben sich bereits zur eingehendsten Besprechung erboten.

Bezugsbedingungen:
Vor dem Erscheinen bestellt bar 40%
und 7/6 Expl.

Eisenach.

J. Bacmeister.